

## Gröschls Mittwochsmail 21.12.2022

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

**Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

So, das war's *another year over, something new has began*, zumindest aus Sicht des Mittwochsmails. Wir erwarten aber auch sonst in den letzten Tagend des Jahres keine wirklich großen Überraschungen mehr, die Aufregung sollte sich auf den Märkten bei ausdünnenden Volumina langsam legen. Ob wir bereits nächste Woche Neupositionierungen größeren Ausmaßes sehen, wird sich zeigen, wichtig für die Statistiker sind jedenfalls die ersten drei Handelstage im neuen Jahr, weil da gibt's historisch eine gewisse Korrelation zur Richtung der Gesamtjahresperformance. :-)

Nachdem wir letzte Woche diverse *Base-Case* Erwartungen besprochen haben, werfen wir doch zum Abschluss des Jahres einen Blick auf die möglicherweise fetten Tails der Möglichkeiten und da im Speziellen auf den Linken... *Welcome to the dark Side*, sozusagen. (Und es geht hier nicht um uns Sales-Leute ;-)). In diesem Zusammenhang möchte ich Bernhard W. explizit erwähnen, der mir immer ein guter, persönlicher Dr. Doom ist! :-)) Was wäre also, wenn wir/die FED doch rund vier Trillionen Überschussliquidität aus dem System saugen muss, was wenn wir mittelfristig tatsächlich positive Realzinsen brauchen, und das eventuell auch in Europa?

Dann ist die Terminal-Rate in den USA wohl eher nicht bei 4,5% und in Europa sicher auch nicht bei 2,5%. Das wiederum müsste dann auch das lange Ende einsehen und alles, was wir 2022 an Schmerz bei den Anleihen gesehen haben, würde sich etwa so anfühlen, wie Omikron zu Delta. Höhere Zinsen bedeuteten natürlich höhere Refinanzierungskosten und – zwei Schritte überspringend – einen echten Defaultzyklus, wie wir ihn wohl seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen haben. Das Mittelige dabei wäre, dass es in Europa wohl in erster Linie die Euro-Peripherie Staaten erwischen würde und erst in zweiter Linie die Unternehmen.

Deutschland als europäischer *Lender of last Resort*, würde wahrscheinlich dann auch irgendwann das Naserl voll haben und den – bereits 2008 im Markt diskutierten – Schritt eines Austritts aus der EU erwägen. Alle anderen müssen sowieso dabei bleiben, je schlechter die Situation desto mehr... Dass das darauffolgende Chaos ein reinigendes wäre und man bei einem zweiten Anlauf, möglicherweise viele Dinge richtiger machen würde, als im ersten Versuch, wäre natürlich zu hoffen. (Das Einstimmigkeitsprinzip, würde ich persönlich zB nicht mehr einfordern. ;-)) Der Weg dorthin wäre aber ein äußerst schmerzvoller.

Depression, Arbeitslosigkeit, Kollaps auf den Finanzmärkten und ein *Sieclé de l'obscurité* wären die Folge (auch wenn die Jahrhunderte bekanntermaßen heutzutage schneller vergehen. ;-)) Aber da wir uns darauf, insbesondere aus Assetalloctaion Gesichtspunkten, eh nicht wirklich vorbereiten können, gehen wir davon aus, dass die systemische Resilienz und das allgemeine Interesse die Angelegenheit nicht vollends scheitern zu lassen groß genug ist, um das Schlimmste zu verhindern. Wie wir's aber drehen und wenden, lange Govies wollen wir wahrscheinlich wirklich keine und im Credit-Bereich ist auch eher Fahren auf Sicht ausgerufen.

Was bleibt also? TINA 2.0 :-)) – Aktien guter Unternehmen haben auch in der Krise Saison bzw. sind wahrscheinlich tatsächlich alternativlos und natürlich ein bisserl Gold und eine paar Äcker.

In diesem Sinne wünsch ich uns ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Mut zur bzw. der Mitte, weniger Alternativen dafür mehr Realität, mehr Zeit zum Lesen, weniger Rauschen, dass am Ende doch alles gut wird und natürlich Frieden für die Welt!

Wir sehen uns – hoffentlich – wieder am 11. Jänner 2023!

Love, Peace & Happiness!

Florian

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Leicht negative Grundstimmung vor der Jahresendruhe (oder vor der vor dem Sturm?! ;-))

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	19.12.2022	0,66%	602,98	500	-	613	623
S&P 500	short	15.12.2022	1,85%	3821,62	3250	-	3933	4077
NASDAQ100	short	15.12.2022	3,12%	11072,42	10000	-	11613	12173
EuroStoXX50	neutral	21.12.2022	0,00%	3833,76	-	3766	-	3877
Dax	neutral	21.12.2022	0,00%	13980,36	-	13747	-	14173
Nikkei225	short	19.12.2022	3,63%	26387,72	25000	-	27466	27666
MSCI EM (USD)	neutral	21.12.2022	0,00%	951,08	-	937	-	983
Shanghai Shenzhen CSI 300	short	21.12.2022	-0,09%	3830,54	3000	-	3937	4017
Bund Future	short	15.12.2022	2,25%	135,9	100	-	137,8	140,35
T-Note Future	neutral	20.12.2022	0,00%	113,609375	-	112,6	-	115,35
JPM GI EM Bond	long	09.11.2022	6,59%	771,16	800	750	766	-
EUR/USD	long	10.11.2022	5,78%	1,0629	1,15	1,015	1,0277	-
EUR/JPY	short	20.12.2022	2,12%	139,97	129	-	142,77	144,77
USD/JPY	short	10.11.2022	9,57%	131,69	100	-	135,23	138,33
CRB	short	19.12.2022	-0,10%	272,2691	220	-	277	283
Gold (USD)	long	23.11.2022	2,82%	1814,57	3000	1727	1763	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2,55	long	FTSE 100 INDEX	-0,7	neutral
SEK	2,55	long	STXE 600 (EUR) Pr	-0,7	neutral
GBP	2,05	long	MSCI EMU SMALL CAP	1,1	long
SGD	3	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,7	neutral
CHF	0,55	neutral	MSCI EM EAST EUROPE	1,7	long
CNY	1,5	long	DOW JONES INDUS. AVG	-0,5	neutral
INR	2	long	RUSSELL 2000 INDEX	-3,55	short
ZAR	3	long	JPX Nikkei Index 400	-0,45	neutral
AUD	3	long	MSCI FRONTIER MARKET	-3,1	short
CAD	0,5	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	0,7	neutral
XBT/EUR	-1,5	short	MSCI INDIA	-1,1	short
<b>Commodities</b>			<b>Vol</b>		
Brent	-1,3	short	Cboe Volatility Index	-1,05	short
WTI	-0,7	neutral	VSTOXX Index	-1,5	short
<b>Bonds</b>			NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral
EUR BTP Future	-3,2	short			
EUR OAT Future	-3,2	short			
LONG GILT FUTURE	-1,5	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-1	neutral			

Der Satz zum mahi546: Das generelle Risk-Off Sentiment in den letzten Tagen hat auch dem Fonds ein paar Basispunkte abverlangt, da wir aber aufgrund der favorablen Zinssituation wieder über ein gewisses Risikobudget verfügen, freuen wir uns über die erhöhte Volatilität und blieben positioniert wie gehabt. Sollte es zu einem weiteren Renditeanstieg am langen Ende kommen, werden wir ein paar Bund-Futures short gehen, ob wir die Gold-Position wieder ausbauen sollen, reflektieren wir noch. Über das taktische Ausmaß hinausgehend sind heuer keine Neupositionierungen mehr geplant. Für Fragen stehe ich natürlich auch über den Jahreswechsel gern jederzeit zur Verfügung!

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Liebe Grüße, frohes Fest & einen guten Rutsch

**Florian**

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.